



Die mikrobiologische Untersuchung von Material aus primär sterilen Körperhöhlen dient der Anzucht von aeroben und anaeroben Krankheitserregern. Bei der Entnahme dieser Materialien ist auf eine streng aseptische Vorgehensweise zu achten.

## Indikation

- Liquor: Meningitis, Meningoenzephalitis Hirnabszess
- Verdacht auf Infektionen am Entnahmeort

## Material

- Punktate aus Gelenk, Perikard, Pleura, Abszess, ...
- Liquor cerebrospinalis (Gehirn-Rückenmarks-Flüssigkeit)
- Gewebeproben
- Eiter

## Entnahme

<b>Zeitpunkt</b>	Akutphase der Erkrankung (möglichst vor der Antibiotikatherapie)
<b>Menge</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 5 - 10 ml</li><li>• Gewebe: 1 g</li></ul>
<b>Technik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• streng aseptisch (OP-Schutzmaske für Arzt und Assistenzpersonal, sorgfältige Desinfektion)</li><li>• Gewebeproben: wenn möglich, in kleiner Menge steriler physiologischer NaCl- Lösung (kein Formalin!)</li></ul>
<b>Gefäß</b>	sterile Probenröhrchen

## Lagerung und Transport

- Raumtemperatur, umgehender Transport zum Labor (< 1h)

## Häufige Fehlerquellen

- Falsch-negativ:
  - zu langer Transport (Absterben der Erreger)
- Falsch-positiv:
  - Kontamination mit physiologischer Standortflora